

Ihr von mir so innig verehrter Onkel Friedländer macht mir die Hoffnung, er werde mich selbst im Winter besuchen. Ein gutes Ruhebett soll er in seinem Zimmer haben, wenn er nur erst hier wäre.

Und nun verzeihen Sie mein langes Geschwätz über einen Gegenstand, dessen Gefahr ich kenne!

Ihre Sie hochachtende Dienerin

Elisa von der Recke.

Was wird Ihr edler König, der treue Verbündete seiner Verbündeten, dazu sagen, wenn er D'Nea-ra's Stimme aus St. Helena liest, daß Kaiser Franz sich von Napoleon 1815, während der Kongreß in Wien versammelt war, in der Stille Italien habe zusichern lassen, und ihm dagegen versprochen habe, sich von seinen Verbündeten zurückzuziehen. —

2.

Karl Adolph von Carlowitz.

General v. Carlowitz ward den 21. Juli 1774 im Erzgebirge geboren und starb in Breslau den 20. Januar 1837. Der Nekrolog dieses eben so liebenswürdigen als durch Geistesreich begabten Mannes steht in der Preussischen Staatszeitung vom 21. März 1837; er ist dunkel und verworren, besonders was die Begebenheiten des Jahres 1813 betrifft, und es wäre wohl zu wünschen, daß aus dem reichen schriftlichen Nachlaß des ausgezeichneten Generals ein genaues und treffendes Bild von ihm aufgestellt würde. Ebenso fehlt uns bis jetzt ein solches von seinem Freunde, General v. Thielmann; dieses ist um so mehr zu bedauern, als